



Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

111. Ausgabe



2023

Schauen wir in die Zukunft, sind die Jahrestage
der Natur gewidmet, das ist keine Frage
der Feuersalamander ist das diesjährige Höhlentier,
die Alpen- Smaragdlibelle kann wahrscheinlich nichts dafür
genauso, wie die Falsche Rentierflechte
und auch der Sumpf- Haubenpilz, der echte,
diese Wesen der Natur sind vom Menschen auserkoren,
dass wir alle auf sie achten, sonst geht ihr Wert verloren
die Rote Bete ist das Gemüse des Jahres
die Petersilie ist auch was Wunderbares
sie ist die Giftpflanze des Jahres
das Jahr, das wird gefährlich, denn Petersilie pflanz ich
und wer mit seinem Öko- Herz jenseits der Stadt noch Zeit hat
findet die Orchidee des Jahres, das Herzblättrige Zweiblatt...

Für Puma, Marder, Leopard
und alle Begriffe militärischer Art
wünsche ich dieses Jahr, und glaube,

das wichtigste Tier ist die Friedenstaube

Konstanze Niemz



Februar / März / April 2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Knappenrode,



die ersten Wochen im neuen Jahr 2023 liegen nun schon wieder hinter uns aber trotzdem möchte ich es nicht versäumen und Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Glück, Erfolg bei Ihren Vorhaben für das neue Jahr, sowie immer eine Portion Optimismus zu wünschen

Das „alte“ Jahr fand mit dem Lichtelfest, organisiert und durchgeführt vom Anglerverein, sowie unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am 1. Advent seinen besinnlichen und festlichen Ausklang. Im Innenteil des Journals gibt es dazu einen ausführlichen Rückblick.

Das neue Jahr hat uns nun schon zwei Wintereinbrüche mit Schnee und glatten Straßen und Wegen beschert. Trotzdem schaut sich so eine verschneite Winterlandschaft sehr schön an und lädt zu einem Spaziergang in unsere so nahe Natur ein.



Das Jahr 2023 wird für uns alle wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen und kulturellen Höhepunkten in unserem Ort bereithalten, die nur durch die Zusammenarbeit der Vereine sowie weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürger des Ortes zum Erfolg führen können. Schauen Sie doch einfach einmal in den neuen Veranstaltungskalender auf dem Einlegeblatt, sicherlich ist für jeden etwas dabei.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit dieser sehr umfangreichen Ausgabe wieder einige schöne Rückblicke auf Vergangenes, aber auch viele andere kommende interessante Beiträge aus unserem Heimatort näherbringen kann.

An dieser Stelle möchte ich all meinen fleißigen „Mitreitern“ danken, welche mit viel Fleiß und Engagement zur Gestaltung eines jeden Journals beitragen. Außerdem geht ein großes Dankeschön an die Besatzung der Weihnachtstour mit Andy Kühnelt. Besonderer Dank gilt den Vorbereitungen und den liebevoll verpackten Geschenken für die kleinen Bewohner durch Gabriele Kobela.

Obwohl wir uns kalendarisch noch mitten im Winter befinden, „schauen“ viele von uns schon heimlich in Richtung Frühling. Da wir das Osterfest in diesem Jahr schon Anfang April feiern werden, möchte ich Ihnen an dieser Stelle, wenn auch etwas verfrüht, recht schöne Osterfeiertage im Kreise Ihrer Familien wünschen.



Zum Abschluss meiner einleitenden Worte wünsche ich für uns alle eine gute, vor allem aber friedliche Zeit.

Ihre Antje Fischer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Knappenrode,

das neue Jahr ist nun schon ein paar Wochen alt, dennoch möchte ich ihnen für das Jahr 2023 alles Gute, Glück, Erfolg und viel Gesundheit wünschen.

Das letzte Jahr ist so schnell vergangen, es war das Jahr in dem zu unser aller Erleichterung endlich wieder Normalität in unser Leben eingekehrt ist.

Viele Vorhaben und Aktivitäten konnten in gewohnter Weise, wenn nicht sogar in besserer Qualität durchgeführt werden. So erinnern wir uns gern an das Weihnachtsbaumbrennen, das Hexenhäufchenbrennen, den Bergmannstag, das Kinderfest auf dem Sportplatz, das Lichtfest und unseren gelungenen Weihnachtsmarkt. Auch der Frühjahrs- und Herbstputz konnte im letzten Jahr wieder durchgeführt werden. Die Begegnung zum Volkstrauertag am Gedenkstein im Pionierpark war eine gelungene Veranstaltung

Der Vorschlag mit den meisten Stimmen –Aufstellen einer Geschwindigkeitsmessanlage- im Rahmen des Bürgerhaushaltes aus dem Jahr 2021 konnte nun im November 2022 realisiert werden, welche sich auf die Einhaltung der Geschwindigkeit in der Karl-Marx-Straße widerspiegelt. Dazu haben wir mehrfach positive Rückmeldungen von Bürgern unseres Ortes erhalten.

Nach sieben Jahren ist es gelungen, dass die Straßenlaternenmasten in der Karl-Marx-Straße sowie der Lessingstraße einen Anstrich bekommen haben.

Auch das neue Jahr 2023 hält wieder einige Herausforderungen für uns bereit.

Das bereits 2022 begonnene **Projekt Neubau Spielplatz „Knappenzwerge“** nimmt nun Fahrt auf – jetzt kann gebaut werden. Am 11.01.2023 hat der Technische Ausschuss den Auftrag für die notwendigen Garten- und Landschaftsbauarbeiten vergeben. In Verbindung und Entstehung unseres Ortes mit dem Bergbau werden hier in Zukunft die „Knappenzwerge“ das Markenzeichen sein.

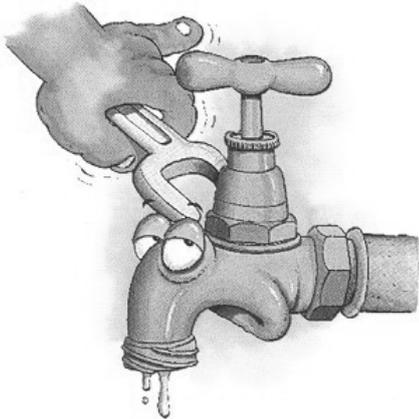
110 Jahr Knappenrode – für manche nur ein Augenblick in der Geschichte – ist es aber für uns ein würdiger Anlass, dieses Jubiläum feierlich zu begehen. Seit Herbst letzten Jahres planen wir die Durchführung dieses Festes. Die Feierlichkeiten werden am 1. und 2. Juli 2023, dem traditionellen Bergmannstag, stattfinden. Bitte schon mal den Termin vormerken.

Werte Vereinsmitglieder, freiwillige Helfer, Sponsoren, Bürgerinnen und Bürger von Knappenrode.

Ich danke ihnen allen für ihr Engagement, ihrer Einsatzbereitschaft und Unterstützung bei den verschiedensten Aktionen in unserer Gemeinde. Gemeinsam ist es uns im letzten Jahr gelungen, für unsere Einwohner und Gäste Zusammenkünfte, Treffen und Feiern zu organisieren. Auf diesem Weg wird die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in unserem Knappenrode unterstützt und geschaffen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass ich in diesem Jahr wieder auf ihre Unterstützung, Hilfe und Anregungen sowohl in unserer Arbeit als Ortschaftsrat, aber auch bei allen unserer Vorhaben zählen darf – dann schaffen wir alle unsere Aufgaben mit Zuversicht und Gelassenheit!

Ulrike Neumann
Ortsvorsteherin



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Leser des Knappenrode- Journals,

wir wünschen unseren Mitgliedern ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2023.

Auch in der kommenden Saison werden wir wieder mit vereinten Kräften die Bereitstellung von Brauchwasser, ab dem 01. April 2023 zu den bekannten Pumpzeiten, ermöglichen.

Sollte die allgemeine Situation erfordern die Wassermenge zu reduzieren, wird der Vorstand die Zeiten verkürzen.

Auch in diesem Jahr ist der Vereinsbeitrag zu entrichten. Wir möchten unsere Mitglieder bitten, den Jahresbeitrag im Jahr 2023 von **28,00 Euro** bis zum 31.05.2023 auf unser Konto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden **IBAN: DE96 8505 0300 3000 0858 65** unter Angabe der Gartenummer einzuzahlen, um den Fortbestand des Vereines zu sichern.

Des Weiteren bitten wir die Mitglieder sich bei Veränderungen der Nutzung eines Gartens, z.B. Neuanschaffung oder Aufgabe, beim Vorstand zu melden.

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereines, findet am **04.04.2023 um 18:00 Uhr im Bürgerzentrum Knappenrode** statt. Wir möchten hiermit alle Mitglieder herzlich einladen und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Tagesordnung Jahreshauptversammlung 2023:

Begrüßung der Anwesenden und Vorstellung der Tagesordnung

- Verlesen des Rechenschaftsberichtes 2022 durch den Vorsitzenden
- Vorstellung Finanzbericht durch den Schatzmeister
- Auswertung Finanzplan 2022 und Vorstellung Finanzplan 2023 durch den Vorsitzenden
- Verlesen des Revisionsberichtes 2022 durch die Revisionskommission
- Diskussion

Der Diensthabende ist in Havariefällen ab 18:00Uhr unter der neuen Telefonnummer 0152 05291829 zu erreichen.

Der Vorstand

INFO zum Jahresanfang !!!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue
Jahr 2023

Gesundheit, Glück und Erfolg.
DER VORSTAND

Die Empfangs - & Antennengemeinschaft Knappenrode informiert !!!

Leider müssen auch wir, den Jahresbeitrag anpassen. In der Jahreshauptversammlung wurde der neue Beitrag ab 2023, mit **72,00 €** festgelegt. Liebe Mitglieder 6 € pro Monat sind aber immer noch extrem günstig und kaum woanders zu finden.



- Der Vorstand der Antennengemeinschaft -

Ansprechpartner
& Vorsitzender

Bert Beyer
03571 499672

Ostsächsische Sparkasse

Dresden



IBAN DE 75 8505 0300 0221 1734 98

BIC OSDDDE81XXX

**Achtung ab
2023 ist
das Postbank
Konto gelöscht !**

Antennenbeitrag

2023

BITTE nicht vergessen !!!! Zahlen Sie Ihren
Jahresbeitrag von **72,00 €** auf unser
Konto bei der Sparkasse bis **ENDE Juli 2023** ein !!

**„KRIMINALGESCHICHTEN
AM NACHMITTAG- KRIPO LIVE“**

**Wir laden Sie
am Mittwoch, den 8. Februar 2023**

**um 15.00 Uhr,
in die „Gaststätte Beyer“,
Friedrich- Ebert- Straße 21,**

**zu einer besonderen Veranstaltung ein!
Gegen 15.30 Uhr erwarten wir unseren Gast.**

**Mehr wird erst einmal nicht verraten,
nur so viel:**

Unser Gast zeigt Hintergründe und Abgründe realer Verbrechen auf.

**Wir freuen uns auf Sie!
Karin Turek**

Anlässlich des 110. Gründungsjubiläums von Werminghoff/ Knappenrode

Knappenrode- ein ganzes Jahr in einem Bild

Gemeinsam wollen wir die 365 Tage des 110. Gründungsjubiläums zu einem Jahr zusammen fügen- aus 365 kleinen Teilen entsteht ein großes Bild.

So kann es gehen: Aus kleinen Holzteilen (ca. 4cm X 8cm), die Sie nach Ihren Vorstellungen gestalten können, entsteht ein buntes großes Bild, unser gemeinsames Kunstwerk! Es soll zur Gründungsfeier am **1. Juli 2023** eingeweiht werden und dann den Saal unseres Bürgerzentrums schmücken.

Ob groß, ob klein, alt oder jung, jeder kann ein Teil gestalten- mit verschiedenen Farben, mit allen möglichen Materialien, Techniken und Motiven- nur Mitmachen ist wichtig!

Jeder kann ein Holzteil für 1 Euro erwerben, eine Seite verzieren und bis zum **4. Mai 2023** in der Ortsteilverwaltung abgeben.

Also-

365 Tage ergeben ein Jahr und 365 Teile ergeben ein Bild!

Knappenrode in einem Bild

365 Tage ergeben ein Jahr

365 kleine Holzteile ergeben ein Bild

- jedes Holzplättchen hat eine „schöne“ Seite
- nur eine Oberfläche gestalten und verzieren
- Vorsicht: Faserstift verläuft
- die Teile werden später quer Kante an Kante gefügt
- hinten kann der Name drauf geschrieben werden
- Abgabe ist bis zum 4. Mai 2023

Der Anfang ist gemacht, es wurden schon 4 gestaltete Holzteile abgegeben!

Der Weihnachtsmarkt am 27. November 2022 in Knappenrode...

war für mich und für die vielen anderen Besucher ein besonders gelungener Weihnachtsmarkt. Aus den Nachbargemeinden besuchten uns zu diesem 1.Advent viele Gäste.

Gleich zu Beginn muss ich die Knappenroder in den Mittelpunkt stellen, die schon Tage vorher mit den Vorbereitungen begannen. Wunderschöne Kiefern, jede so schön wie ein Weihnachtsbaum, wurden geschlagen, transportiert und aufgestellt. Die Atmosphäre war durch sie und die anheimelnden Feuerstellen so schön wie noch nie! Und am Abend entfachten Lichtergirlanden über dem Markt einen weihnachtlichen Sternenhimmel. Auch die beiden großen Herrnhuter Sterne begannen in den Türbögen zu strahlen, aufgehängt von den Männern des Brauchwasservereins. Die Männer der Feuerwehr stellten wie jedes Jahr den Weihnachtsbaum am Eingang zum Weihnachtsmarkt auf, eine schlanke, wohlgewachsene Tanne. Familie Wiesner spendierte diesen schönen Baum, wohl auch mit etwas Wehmut, denn vor 22 Jahren war er zum 3.Geburtstag ihrer Enkeltochter Anna Lena gepflanzt worden. Und schaute man sich diese Tanne an, konnte sie nicht an eine schlanke junge Frau erinnern? Wenn man aus Richtung Hoyerswerda in den Ort fuhr, wurde man von einem imposanten weihnachtlichen Bild empfangen, die beiden Weihnachtsboten grüßten mit ihren hellen Lichtern- Weihnachtsbaum und Schwippbogen.

Ich habe meine Meinung geändert- es ist nicht nötig ein sehr großes Warenangebot bereit zu halten. Die Menschen freuen sich den Advent zu spüren, sich zu treffen, miteinander zu reden, zu essen und zu trinken, den Kindern zuzuschauen und den Weihnachtsmann zu beobachten. (Ich verrate Ihnen, dass Familie Nolde ihre Urlaubsreise unterbrach, damit Er als Weihnachtsmann an die Kinder Süßigkeiten verteilen konnte und Sie mit ihrer Tochter Katharina in der Bastelstube ein zweites Angebot machen konnte, neben Ramonas Bastelidee). Diese Bastelstube war immer sehr gut besucht. Oft war kaum ein Plätzchen frei, denn es bastelten nicht nur die Kinder! Bei Weihnachtsmusik herrschte fröhliche Stimmung, und auch der Weihnachtsmann schaute hier vorbei. Sein großer Sack konnte mit Hilfe des Antennenvereins gefüllt werden.

Aber auf keinen Fall möchte ich auf die traditionellen Angebote in den weihnachtlich geschmückten Hütten verzichten, die da wären- das bunte Allerlei von Handarbeiten und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten von Frau Kappl, die Vielfalt an Backwaren vom „Knappenseebäcker“ Willy, die von der fröhlichen Verkäuferin Frau Kasper verkauft wurden, die köstlichen Bratereien der Feuerwehr, die noch dazu mit einem Käseangebot der Krabat Milchwelt Kotten und Fischbrötchen aufwarteten, die Angebote des Anglervereins, geräucherte Forellen und Karpfen, Fischbouletten oder als köstliche Suppe, der Sportverein mit duftenden deftigen Speisen und auch mit Soljanka, die Punsch- und Glühweinangebote des Heimatvereins, in dessen Hütte man noch kandierte Äpfel naschen konnte, die treue Firma Schoppe, die in ihrem großen Auto mit ihren vielfältigen Süßigkeiten den Markt bereicherten, Herr Wehsolek, auf den jedes Mal viele schon warten, um ihren Weihnachtsbaum auszusuchen.

Im Bürgerzentrum konnte man selbst etwas in der Bastelstube herstellen, von der ich oben schon schrieb. Ein dreieckiges Holzteil wurde mit grüner Wolle umwickelt, mit Glitzerzeug verziert- und da steht er, der kleine Weihnachtsbaum als Tischschmuck. Braune schlichte Papiertüten wurden zu wunderschönen Geschenketüten veredelt. Stolz verließen alle mit ihren Arbeiten die Bastelstube.

Im Flur war wieder eine Trödelecke aufgebaut, die zum Schauen, Handeln und Kaufen einlud. Mancher konnte etwas entdecken. Mir fiel ein Bierglas auf, das mit den Wappen verschiedener Fußballvereine verziert war und worauf stand: FUSSBALLOBERLIGA DER DDR 1975/76. Dieses Glas wird im Februar für ein fußballbegeistertes älteres Geburtstagskind eine Überraschung und Freude sein.

Im Traditionszimmer war die Weihnachtsausstellung „O Tannenbaum, o Tannenbaum“ zu bewundern. Tannenbäume aller Arten waren gesammelt worden oder aus vielfältigsten Materialien gearbeitet, ausgestellt und beleuchtet. Ein Blickfang war wie in der letzten Ausstellung „Kugeln und Kerzen“ der nadellose nachhaltige Weihnachtsbaum mit seinem Kugelschmuck. Ein Vogelpaar saß sich auf der Baumspitze gegenüber und sah sich an. Der Brauch sagt, dass dann im nächsten Jahr Liebe und Harmonie in diesem Hause herrschen.

Im Traditionszimmer wurde durch die Ortsteilverwaltung auch die Chronik „80 Jahre Schule in Knappenrode 1917-1997 Eine Chronik von Helmut Kockrick“ verkauft und fand viele Interessenten, die auch extra ihretwegen angereist waren. Herr Günter Pakoßnik aus Groß Särchen präsentierte und verkaufte seine selbst gebauten Schwippbögen. Manches Motiv überraschte die Besucher und regte zum Kauf an. Seine Tochter bot filigrane winterliche und weihnachtliche Häkelarbeiten zum Kauf. Diese zarten Sterne, Glocken und Schneekristalle waren ein Augenschmaus.

Im Saal duftete es nach Kaffee, und aus dem reichhaltigen Kuchenangebot konnte man wählen, ganz nach Geschmack. Die Frauen des Heimatvereins verkauften hier ihre Selbstgebackenen. Bei Weihnachtsweisen und Kerzenschein und in netter Gesellschaft, ließ man es sich schmecken.

Zum gemeinsamen Gesang von Weihnachtsliedern lud Konstanze Niemz mit ihrer Gitarre ein. Gemeinsam zu singen, sei es in einem kleinen oder großen Chor, ist immer ein Genuss und verbreitet Vorweihnachtsfreude.

Einen ganz großen Auftritt hatten die Weihnachtswichtel der Kita „Wirbelwind“ mitten auf dem Weihnachtsmarkt. Diese vielen kleinen Künstler sangen und spielten, dass es eine Freude war! Begeistert wurde applaudiert, und der Weihnachtsmann hatte für jeden etwas in seinem großen Sack.

Bis in den späten Abend verbreiteten die Lichter und Feuer ihren Glanz und ihre Wärme.

Wir freuen uns auf den 1. Advent in diesem Jahr am 3. Dezember 2023- dann brauchen wir wieder einen großen Weihnachtsbaum am Eingang zum Weihnachtsmarkt!

Karin Turek





Weihnachtstour 2022

Wir hoffen doch sehr, dass der Weihnachtsmann viele Kinder im Ort glücklich machen konnte, als er mit seinem Oldtimer in Knappenrode am Heiligabend unterwegs war.

Viele strahlende Augen schauten dem Weihnachtsmann entgegen, als er mit seinem leuchtend geschmückten Auto durch die Straßen fuhr.

Natürlich hatte er auch viele kleine Geschenke dabei!

An dieser Stelle geht ein großes **Dankeschön** an die LIEBEN Sponsoren, die in verschiedenster Form dazu beigetragen haben, dass der Weihnachtsmann seinen Geschenkesack auch reichlich füllen konnte!

Danke an den Brauchwasserverein für seine große Geldspende, Danke an Herrn Pfeiffer aus dem Bahnhofsweg für die vielen Naschereien und danke auch an Frau R. Zsakovics für kleine selbstgefertigte Geschenke!

Gabi Kobela

Die Eröffnung der Weihnachtsausstellung am 23. November 2022 „O Tannenbaum, o Tannenbaum“ im Bürgerzentrum

Die Kinder der Kita „Wirbelwind“ sind da, wir haben uns für den Mittwochvormittag im Bürgerzentrum verabredet. Hinter der Tür des Traditionszimmers erklingen leise Weihnachtslieder, aber ein rotes Band versperrt den Eintritt. Die Ortsvorsteherin Frau Neumann begrüßt die Kinder und ihre Erzieherinnen, die alle schon ihre Weihnachtsmützen aufgesetzt haben. Nun darf Mimi mit einer großen Schere das Band zerschneiden, **die Weihnachtsausstellung ist eröffnet, die Tür geht auf!** Mit Ah und Oh gehen unsere kleinen Gäste durch die Ausstellung und bewundern die vielen Tannenbäume aus Holz, Papier, Glas, Filz, Wolle, Wachs und noch vieles mehr. Wir erfreuen uns an unseren kleinen Gästen, wie sie sich alles mit ihrer kindlichen Neugier anschauen, sich gegenseitig auf Verschiedenes aufmerksam machen und geduldig den Rundgang beenden. Nun folgt ein herzerfrischendes Weihnachtsprogramm, die Generalprobe für den Auftritt am Sonntag um 15.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Knappenrode.

Mit Tee, Gebäck und Naschereien müssen sie sich nun stärken. Sie freuen sich besonders über die weihnachtlich verzierten Kekse, die mit viel Liebe für die Kinder und auch für die Senioren am Nachmittag gebacken wurden. Sie sitzen auf ihren Stühlen, naschen, und beim Teeeingießen hört man immer wieder freundlich „Danke“. (Das hört wohl auch der Weihnachtsmann!)

Die Kinder haben den Advent in Knappenrode eingeläutet und auf den Heimweg in die Kita gibt es für jeden noch eine Apfelsine. Das war für alle ein wunderschöner Vormittag!

Am Nachmittag begrüßten wir die Senioren unseres Ortes, die mit der gleichen Begeisterung die Weihnachtsausstellung besuchten und bei Kaffee, Gebäck und Kuchen, Gedichten und Geschichten vorweihnachtliche gemeinsame Stunden genießen konnten.

Karin Turek





Liebe Knappenroder!

Eigentlich... eigentlich sollte das unsere letzte Weihnachtsausstellung sein! Auch wenn es uns 3, manchmal 4, Frauen Freude macht, so kostet solch ein Vorhaben immens viel Kraft und Zeit. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich der eine oder andere zu unserer kleinen Gruppe dazu gesellt, sich mit seinen Ideen oder auch nur mit einem kleinen Teil „Arbeit“ einbringt. Es heißt doch nicht umsonst:

„Geteilte Freude ist doppelte Freude“

„Gleich und gleich gesellt sich gern“

„Viele Hände- schnelles Ende“

So werden wir in diesem Jahr doch wieder eine Weihnachtsausstellung aufbauen, dabei geht es um Puppen und was alles dazu gehört. Der endgültige Name der Ausstellung wird noch geboren! Wir bitten Sie wieder, uns bei der Ausgestaltung zu helfen.

Eine andere Frage:

Wir haben noch ein paar Gegenstände von den vergangenen Ausstellungen, z.B. 2 Steingutengel, ein gefaltetes Buch in Tannenbaumform. Vielleicht fehlen sie Ihnen?!

Lesecafé



Wir laden Sie zum 26. Lesecafé recht herzlich ein! Am 16. April treffen wir uns um 15.00 Uhr in der Bibliothek im Bürgerzentrum zum Lesen und Zuhören. Sollte man nicht von der Muse geküsst worden sein, dann gibt es auch anderen Vorlesestoff und nur zu lauschen, das macht auch Spaß. Das gemeinsame Kaffeetrinken möchten wir nicht missen und freuen uns auf unsere Gäste!

Ihre Karin Turek

Der Heimatverein Knappenrode e.V. informiert:

Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins wünsche ich Ihnen ein freudvolles, zufriedenes,
friedliches
Neues Jahr 2023!



**Es ist wieder so weit, wir feiern
den Internationalen Frauentag 2023!**



Am Sonntag, den 12. März ab 14.00 Uhr, laden wir alle Frauen aus Knappenrode und Umgebung herzlich zu diesem schönen gemeinsamen Nachmittag ein.

Mit großer Freude werden wir Sie nach jahrelanger Pause begrüßen!

Kaffee und Kuchen und ein Gläschen Sekt erwarten Sie und
ein stimmungsvolles Programm!

Auf jeden Fall

haben wir alle ein zauberhaftes Stelldichein mit ERIC und PASCAL!

Wir wünschen Ihnen gesellige Stunden mit Frohsinn und Lachen, von denen wir nicht genug haben können. Lachen hält gesund!

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu 15,00 € findet bei Katja Rehbock, Dentallabor Lessingstraße 21, ab dem 13. 02. 2023 statt, Telefon 03571 409206.



**Osterbaumschmücken
im Pionierpark**



Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern herzlich ein, und vielleicht ist der **Osterhase** auch dabei!

Am Samstag, den 25. März treffen wir uns um 15.00 Uhr an der Osterbirke im Pionierpark zum Osterbaumschmücken!

Ab 14.00 Uhr könnt ihr schon in der Bibliothek im Bürgerzentrum zum Osterbasteln gehen, Ramona erwartet euch!

Eure Bastelarbeiten könnt ihr an den Osterbaum anhängen
oder mit nach Hause nehmen.

Der bunte Osterbaum wird die Knappenroder und ihre Gäste erfreuen.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe, sonnige Osterzeit und viel Freude beim Nestersuchen!

Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins e. v., Ihre Karin Turek

Die Freiwillige Feuerwehr Knappenrode lädt ein

**zum traditionellen Hexenfeuer und Tanz in den Mai am
Sonntag, den 30.04.23 um 18 Uhr**

hinter dem Feuerwehrgerätehaus.
Für das leibliche Wohl und die Musik ist selbstverständlich gesorgt.



Es sind alle Einwohner aus Knappenrode und Umgebung herzlich dazu
eingeladen.

Die Kameraden und Kameradinnen der FF Knappenrode



Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“

Das vergangene Jahr ging mit einem sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt, auf dem unsere Kinder ein Programm aufführten, und in den Räumen der Bibliothek fleißig gebastelt wurde, zu Ende.

Der Sportbund Lausitzer Seenland Hoyerswerda e.V. löste sich zum Jahresende auf und so kam es, dass sich unsere Kita „Wirbelwind“ nun in der Trägerschaft des VdK Sachsen befindet. Wir alle sind sehr froh, dass unsere Konzeption des Sports und der gesunden Ernährung uneingeschränkt weitergeführt wird.

Im Januar und Februar haben wir wieder einige feste Termine im Kalender stehen!

Am 25. Januar werden die größeren Kinder unserer Kita im Bürgerhaus die „Vogelhochzeit“ für die älteren Bewohner unseres Ortsteils darbieten und alle freuen sich, dass wir damit zur Erhaltung sorbischer Bräuche beitragen. Wir wissen, dass dieser Vormittag immer ein toller Höhepunkt für die Rentner ist!

Im Vorfeld füttern natürlich alle kleinen und großen Kinder fleißig die gefiederten Freunde in den vielen Vogelhäuschen auf dem Kite Gelände.

Am 6. und 8. Februar werden wir mit unseren Kindern als lustiger Zamperzug durch Knappenrode ziehen und die Gaben unserer Einwohner mit lustigen Liedern und Sprüchen begleitet erzampern.

Außerdem gibt es im Februar in unserem Haus eine tolle Faschingsparty mit vielen verschiedenen Kostümen, spaßiger Musik und allerlei Spielen. Die Kinder freuen sich immer schon lange Zeit vorher auf dieses Fest.

Ein neues Projekt mit dem Thema „Die Welt der Farben“ wartet bereits in den Startlöchern und wartet auf den Startschuss im März.

Wir alle freuen uns schon sehr auf den Beginn des Frühlingsanfangs und auf den Bau des neuen Knappenzwerge Spielplatzes in unserem Ortsteil!

Ein weiterer spannender Höhepunkt im März ist die Kita Olympiade, bei der sich die ältesten Kinder in sportlichen Wettkämpfen mit anderen Kita's messen können. Nach einer langen Pause durch Corona, wo es keine derartigen Wettkämpfe gab, sind nun alle unglaublich froh dabei sein zu können. Viele Woche zuvor heißt es nun fleißig zu trainieren. Wir drücken unseren 2 Mannschaften fest die Daumen.

Den Bewohnern unseres Ortsteils wünschen wir eine gute, erlebnisreiche und gesunde Zeit!

Das Team vom „Wirbelwind“

Auszug aus der Festrede zum 30. Jahrestag des Fördervereins Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode e.V.

Werte Gäste, werte Mitglieder,

ich möchte Sie recht herzlich zu unserer Festveranstaltung anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung unseres Fördervereins „Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode“ e.V. begrüßen. Ich freue mich das Sie mit ihrer Teilnahme die Leistungen zum Aufbau des Museums und der steten Verbesserung des musealen Ausstellungsangebotes im Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode, der heutigen Energiefabrik Knappenrode, Anerkennung zollen. Ganz besonders möchte ich

- Frau Dr. Reinisch, Beigeordnete im LRA Bautzen
- Frau Pohling, stellv. Vorsitzende des ZV Sächsisches Industriemuseum
- Herr Handro, Sanierungsbereichsleiter LMBV
- Herr Brandt, BF Hauptwerkstatt Schwarze Pumpe
- Herr Kubsch, Gesellschaft für Montan- und Bautechnik GmbH
- Frau Neumann, Ortsvorsteherin Knappenrode
- Herr Linack, stellv. Leiter Energiefabrik Knappenrode

begrüßen.



Am 12.12.1992 wurde unser Verein von aktiv tätigen Bergleuten der Brikettfabrik und des Kraftwerkes Knappenrode sowie des Werkbereiches Glückauf Knappenrode gegründet. Zum ersten Vorsitzenden wurde der damalige Bundestagsabgeordnete Ulrich Klinkert, zum Stellvertreter der damalige Leiter des Werkbereiches Knappenrode, Siegfried Körber und zum ersten Geschäftsführer des Vereins Wilfried Sauer gewählt. Ab 1994 wurde Wilfried Sauer auch in Personalunion Museumsleiter des Betreibers Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode e.V. Weitere Vorstandsmitglieder der ersten Stunde waren Herr Klaua, Ltr. Bergamt Hoyerswerda und Frau Rentsch, Bürgermeisterin von Knappenrode. Wilfried Sauer hat mit seiner

Sammelleidenschaft während seiner Zeit als Geschäftsführer des Vereins und später auch als Museumsleiter den Grundstock für all das gelegt, was hier ausgestellt ist.

Ulrich Klinkert führte den Verein bis 2009, Siegfried Körber bis 2018 und Frieder Schreier bis 2021.

Von 2002 bis 2012 führte Ute Baumgarten ebenfalls in Personalunion als Geschäftsführerin und Museumsleiterin die Geschäfte im Verein und im Museum. 2012 wurde Arne-Gret Hesse Geschäftsführerin des Vereins und zeitgleich bis 2022 Kirstin Zinke Museumsleiterin. Dann übernahm Frau Maria Schöne die Leitung der Energiefabrik.

Zwei Mitarbeiterinnen möchte ich noch nennen: Rita Rissmann, welche das Sekretariat des Fördervereins von 1992 bis 2002 führte und danach verantwortlich für die Finanzen und Buchführung des Museums zeichnet. Ab 2002 bis 2012 stand Marlies Brunne dem gemeinsamen Sekretariat des Fördervereins und des Museums vor. Bis zu ihrem Ausscheiden 2020 war sie dann im Sekretariat des Museums tätig.

Ich möchte Allen die den Förderverein und die Energiefabrik bis zum heutigen Tag in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert haben recht herzlich danken.

In der Satzung wurde dazu unser Vereinszweck im §2 wie folgt gefasst:

„Der Förderverein bezweckt die Erhaltung, Förderung, Pflege und Verbreitung der bergmännischen Kultur der Lausitz, vor allem aber den Aufbau und die Unterstützung des Lausitzer Bergbaumuseums Knappenrode“

Was war diesem Gründungstermin 1992 bzw. welche Entwicklung ist diesem Termin vorausgegangen?

Wenn man in der Geschichte „blättert“ kommt man unweigerlich auf die Anfänge des Braunkohlebergbaus in der Region. So hieß es im Hoyerswerdaer Wochenblatt bereits 1858:

- *„...Bei der rasch fortschreitenden Dezimierung unserer Forsten haben wir oft ängstlich in die Zukunft geblickt, woher der Bedarf an Bau- und Brennholz gedeckt werden soll. Durch Auffinden der bedeutenden Torflager, die für die Jahrhunderte auszureichen scheinen, sind unsere Besorgnisse beseitigt, zumal in neuer Zeit auch noch an verschiedenen Orten sich Braunkohle in bedeutender Ausdehnung vorgefunden. So ist in jüngster Zeit auf Zeißholzer Territorium durch Maurer- und Zimmermeister Pahms ein sehr starkes Braunkohlelager aufgefunden und bereits in Angriff genommen, was sehr ergiebige Resultate und bei den naheliegenden Etablissements lohnende Ausbeute zu liefern verspricht.“*

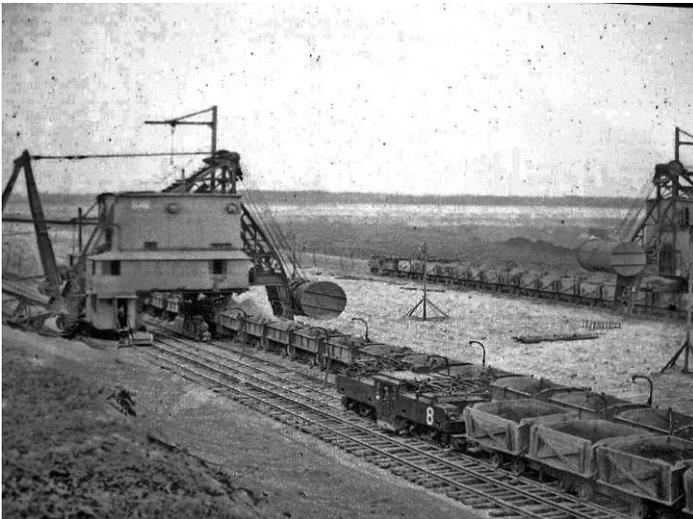
Technische Erfindungen 1857, wie die Exterpresse durch Carl Exter (1816- 1870), förderten den Bau von Brikettfabriken in Grubennähe. Das erleichterte die Vermarktung und half zunächst den ständig steigenden Bedarf an Brennstoffen in Deutschland zu sichern.

Um 1900 entstanden die ersten mechanischen Tagebaubetriebe mit ständig steigender Förderleistung um den großen Braunkohlebedarf Deutschland zu decken.

Diese Region war industriell nur schwach entwickelt, so dass es keine nennenswerten Industriearbeitsplätze und Verdienstmöglichkeiten gab:

- *„Es war eine stark landwirtschaftlich geprägte Region mit kargen Böden und entsprechendem Arbeitskräftepotential- Guts- und Forstarbeiter mussten zu dieser Zeit mit einem Stundenlohn von 12-18 Pfennigen zufrieden sein*
- *Im Bergbau betrug der Stundenlohn 28- 30 Pfennige.“*

So wurden die ersten Reservekohlefelder von 1910 bis 1912 im Koblenz- Lohsaer Raum von den Gebrütern Kluge der Herrschaft Uhyst und dem Freiherrn von Loebenstein der Herrschaft Lohsa erworben.



In Folge kam es ab 1913 zeitgleich zum Aufbau des Ortes Werminghoff als Wohnstandort für die notwendigen Arbeitskräfte vor Ort, dem heutigen Knappenrode und der Brikettfabrik (welche 1918 an den Start ging) und dem Aufschluss des Tagebaus Werminghoff I, dem heutigen Knappensee/ Graureihersee durch die Eintracht Braunkohlewerke und Brikettfabriken Welzow AG mit dem Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied und Gründer des Unternehmens Joseph Werminghoff.

Ab 1992, nach der Wirtschafts- und Währungsunion war auch die Nachfrage nach Briketts rückläufig, was zur Schließung fast aller Brikettfabriken im Mitteldeutschen und im Lausitzer Revier führte. So wurde am 28.02.1993 die Produktion in der Brikettfabrik Knappenrode eingestellt.

Aus dieser Entwicklung heraus stellte sich die Frage, an welcher Stelle kann man dem Bergbau und der damit verbundenen industriellen Entwicklung in der Lausitzer Region gerecht werden und warum sollte man es tun? Dazu fand ich nachfolgenden Spruch von Hans-Friedrich Bergmann (1934-Heute), der so glaube ich, eine Antwort darauf gibt:

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“



Auf Grundlage der Geschichte der Brikettfabrik und des Kraftwerkes (Demontage ab 1945- Wiederaufbau ab 1946) gab und gibt es hier am Standort ein technisches „Sammelsurium“ an maschineller Ausstattung und technischen Anlagen der Braunkohleindustrie Ost- und Mitteldeutschlands aus den letzten 100 Jahren zur Veredlung von Rohbraunkohle. Die Bausubstanz der wichtigsten Gebäude war ebenfalls noch sehr gut erhalten. Vervollständigt wurde dies durch den Tagebau Werminghoff I, der sich zum Knappensee / Graureihersee entwickelt hatte und durch die Bergarbeitersiedlung Knappenrode. Dies führte zu der Entscheidung ein technisches Museum

zur Bewahrung des industriellen Erbes des Lausitzer Bergbaus am Standort Knappenrode zu entwickeln. Das Museumskonzept sah vor, alle Bereiche des Braunkohlebergbaus von der Erkundung über die Entwässerung, Förderung bis zur Veredlung und Verstromung einschließlich Hilfsgeräte und Transporttechnik zu zeigen. Aber auch die Folgeerscheinungen dieser Industriellen Entwicklung, insbesondere auf die Umwelt, sollten Thema dieses Museums sein.

Mit der Rettung der Brikettfabrik vor dem Abriss konnten die für den Abriss vorgesehenen Gelder für erste Sanierungsmaßnahmen und dem Museumsaufbau eingesetzt werden. Insbesondere wurde in dieser Zeit das Dach der Brikettfabrik saniert. So fanden am Standort der Brikettfabrik Knappenrode gleichzeitig Abrissarbeiten der Gebäude und Bereiche statt, die nicht zum Museumskonzept passten. Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden wurden zunächst durch den Verein eingeleitet und später im Zusammenwirken mit dem Museum weitere Maßnahmen für die Museumsentwicklung organisiert.

Mit diesem Museum konnte auch den Bergleuten, welche in der Vergangenheit unter allen Widrigkeiten für Energie und Brennstoffe aus der Region ihren Mann und natürlich ihre Frau standen, ein Denkmal gesetzt werden. Diese, die Region prägende Entwicklung gilt es aufzunehmen, zu beachten und in die Zukunft zu tragen. In den Jahren unterstützte der Verein und das Sponsoring der in der Region ansässigen Firmen die Museumsleitung mit vielfältigen Maßnahmen, um das Museum auszugestalten und den Besuchern die Entwicklung des Braunkohlebergbaus, insbesondere der Veredlung der Rohbraunkohle nahe zu bringen:



Stellvertretend für viele andere Maßnahmen möchte ich an die Gedenkstätte für die tödlich verunglückten Bergleute in der Lausitz (hier fand ja heute Vormittag die Barbaraandacht statt), die Ausstellung zum Markscheidewesen, die Übernahme der Ofensammlung von Schornsteinfegermeister Müller aus Berlin, die Entwicklung eines Antriebes zur Demonstration der Arbeit einer Brikettdampfpresse, der Errichtung des Landpunktes „Förderturm an der B96“, dem Ensemble zur Entwässerungstechnik und die Draisinestrecke mit Draisine erinnern. Auch dafür möchte ich mich bei allen die dazu erfolgreich beigetragen haben hier und jetzt recht herzlich bedanken.

Heute 30 Jahre weiter, sehen wir unseren Vereinszweck nach wie vor in der Unterstützung und Förderung des Lausitzer Bergbaumuseums Knappenrode, seit 2002 Energiefabrik Knappenrode. Insbesondere bei technischen Fragen zur Braunkohleförderung und -veredlung, durch fachbezogene Führungen, bei der Sichtung und Sicherung des umfangreichen Sammlungsbestandes, bei der Anreicherung der Ausstellungsteile mit Besucherangeboten, welche zum besseren Verständnis der technischen Ausstellungsobjekte beitragen und dem Erhalt der Draisinenstrecke/ Draisine als Nutzungsangebot.

Mit dem Umbau des Museums und der neuen Dauerausstellung in den letzten Jahren, der Etablierung eines neuen Heizsystems, der Errichtung eines neuen Verwaltungs- und Besucherempfangs und dem Rückzug aus einigen Gebäuden, die jetzt für andere Möglichkeiten zur Verfügung stehen, wurde ein weiterer Schritt für eine moderne Präsentation des Anliegens dieses Museums getan.

Traurig stimmt uns, dass einige bisher fest etablierte Museumsbestandteile noch nicht wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnten.

Dazu gehört z.B. die Ofenausstellung aber auch die Ausstellung „Schätze der Erde“ des VFMG oder aber auch der Rundkurs der Draisinenstrecke. Sie sehen, es gibt immer wieder Aufgaben und Mitwirkungen für unseren Förderverein zum Ausbau von weiteren musealen Angeboten in so einem großen Museum. Dazu wünsche ich uns gemeinsam weiterhin Ideen, eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung, um gemeinsam mit der Museumsleitung die einzelnen Ausstellungsteile attraktiver zu gestalten und zu bereichern.

Bevor ich mit meinem Rückblick zum Ende komme, möchte ich mich noch bei Allen bedanken die in der Vorbereitung der heutigen Veranstaltung mitgewirkt haben, insbesondere jedoch bei unserer Geschäftsführerin Arne- Gret Hesse die die organisatorischen Fäden fest in den Händen hatte.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Knappenrode Journals mit ihren Familien Gesundheit und alles Gute im Jahr 2023.

Otto-Heinz Lehmann

Vorsitzender Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode e.V.

Unser Geburtstagskind im Monat Februar 2023

„Es ist schön, mit kleinen Dingen glücklich zu sein.“

Jeremias Gotthelf

Zu Ihrem Ehrentag gratulieren wir Ihnen recht herzlich und wünschen Ihnen vor allem gute Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Wir gratulieren ganz herzlich am:

26.02.

Herrn Dieter Liebehenschel

zum 80. Geburtstag



Auch allen Geburtstagskindern, die hier nicht genannt werden konnten, wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, recht viel Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Der Vorstand informiert:

Das gab es noch nie! Der SV Glückauf Knappenrode e.V. hat im Dezember 2022 seine Weihnachtsfeier das erste Mal „auf der Straße gefeiert“. Per Losverfahren wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und anschließend ging es mit dem Reisebus von Schmidt Reisen aus Radibor vom Sportplatz zur ersten Station nach Groß Särchen zur Sickert's Gasthaus (Weintraube) für Kaffee, Kuchen und ein Wissensquiz. Über verschiedene Stationen in Wittichenau, Kamenz und Steina gab es die nächsten Spiele (9m Schießen im Tiefschnee, 10m Sprint eingehakt zu Dritt, Schätzaufgabe, Kettenbilden auf Zeit). Abendessen gab es in der „Weißen Taube“ zu Steina. Das Ziel wurde dann in Großröhrsdorf erreicht, wo im Sachsen Derby (gegen HC Leipzig) die Handballer der Rödertalbienen angefeuert wurden. Mit den Worten „Der SV Glückauf hat uns heute Glück gebracht“, ging es mit einem 31 zu 30 Derbysieg wieder Richtung Heimat. Während der Rückfahrt gab es dann auch die Sieger-ehre für die Gruppen. Der ganz harte Kern ließ die Nacht dann noch im Sportlerheim ausklingen.

Der Weihnachtsmann war unterwegs! Die ehrenamtlichen Mitglieder des SV Glückauf bekamen in diesem Jahr alle einen Gutschein vom Saurierpark Kleinwelka. Vielleicht ist das auch ein Ansporn für den ein oder anderen, der sich vorstellen kann eine Kindergruppe zu übernehmen.

Wir suchen aktuell noch einen Trainer. Hast du Interesse? Dann 0162 / 6100503 wählen.

Du kannst sehr gut mit Kindern umgehen, hast aber keinen Trainerschein? Das ist gar kein Problem! Wir stellen dir dann als Übungsleiter „zur Einarbeitung“ einen erfahrenen Trainer zur Seite. Du willst lieber mit deiner/ deinem Besten so eine Gruppe übernehmen? Auch das schaffen WIR. Suche einfach ein unverbindliches Gespräch mit uns.

Die Turnhalle Knappenrode

Das aktuell heißeste Thema und der Gesprächsstoff in jeder Sportgruppe. Wie geht es weiter mit der Turnhalle?

Die Bauaufsicht der Stadt Hoyerswerda hatte mit Beginn der Wintersaison die Sperrung des Parketts in der Turnhalle mit sofortiger Wirkung beschlossen, obwohl sich der Zustand in den letzten 15 bis 20 Jahren nicht verändert hat. Laut Aussage der Stadtverwaltung toleriert der Versicherer den Zustand nicht mehr. Der Vorstand ist zu diesem Thema mit Bürgermeister Pink in Kontakt.

Der SV spielt auch mit dem Gedanken die Turnhalle bzw. die komplette Knappenkampfbahn zu übernehmen, aber ohne finanzielle Unterstützung z.B. mit einem Betriebskostenzuschuss ist dies nicht möglich. Der SV bezifferte den Zuschuss auf 10.000,- € (die Betriebskosten belaufen sich auf 18.000,- bis 21.000,- €). Der Bürgermeister kann sich einen Zuschuss vorstellen, wie hoch dieser sei, lies er aber verständlicherweise offen. Des Weiteren muss vorher die Dach- und Parkettsanierung geklärt sein.

Zusätzlich prüft der SV, ob ein Teil des Sportplatzes bzw. ein Teil des Hartplatzes und die Ecke / der „Wald“ beim Grünmüllplatz als Bauland für 5 bis 6 Grundstücke abgegeben werden. Hierzu wird ein Bauträger gesucht, der im Gegenzug das Turnhallendach- und parkett saniert. Das letzte Wort hat hier aber natürlich die Stadt Hoyerswerda-da als Eigentümer bzw. der Stadtrat.

Und beim Stadtrat müsste nun auch der Letzte mitbekommen haben, dass sich die Stadt Hoyerswerda bereits seit Jahren vor der vertraglich vereinbarten Sanierung gedrückt hat. Auch wenn es hin und wieder Aussagen gab, dass der Vertrag „weit vor meiner Zeit...“ war. Hier der Auszug aus § 9 Abs. 12 des Eingemeindungsvertrages:

(12) Im Bereich der Turnhalle/Sportplatz Ortsteil Knappenrode ist ein Freizeitzentrum mit Tennisplätzen, Kegelbahn zu errichten und als Gesamtheit mit Turnhalle und Sportplatz zu erhalten.

Durch das Wort „ist“, gibt es hier auch keinen Rechtsspielraum.

SpG Zeißig/ Knappensee

Da es immer noch Fragen gibt, warum bei den Ansetzungen nur „SV 1993 Zeißig“ oder „SV Zeißig“ steht: Laut sächsischem Fußballverband und Ihren veralteten Verordnungen gibt es in der höchsten Spielklasse im Kreis; Hier die Kreisoberliga, keine Spielgemeinschaften. Somit sind unsere Vereinsmitglieder und die der SpVgg Knappensee e.V. mit dem Spielrecht nach Zeißig gewechselt, bleiben aber nach wie Vereinsmitglieder in Ihren Vereinen. In der aktuellen Vorbereitung gab es einen dritten Platz beim Brgermeistercup des FSV 1990 Neusalza-Spremberg, einen vierten Platz beim Budenzauber des Knigswarthaer SV und einen dritten Platz beim ersten TDDK-Fußball-Cup in Bernsdorf.

Zampern in Groß Särchen:



Spielplan:

Am 05.02.2023 um 13.00 Uhr letztes Vorbereitungsspiel	in Groß Särchen Alternativ im Jahnstadion Hoyerswerda	gegen	SV Grün-Weiß Schwepnitz
Am 12.02.2023 um 13.00 Uhr	in Radibor	gegen	SV 1922 Radibor
Am 18.02.2023 um 14.00 Uhr	in Bischofswerda	gegen	Bischofswerdaer FV (U23)
Am 25.02.2023 um 14.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	DJK Blau-Weiß Wittichenau
Am 04.03.2023 um 15.00 Uhr	in Bautzen	gegen	SV Post Germania Bautzen
Am 18.03.2023 um 15.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SC 1911 Großröhrsdorf
Am 26.03.2023 um 15.00 Uhr	in Kamenz	gegen	SV Aufbau Deutschbaselitz
Am 01.04.2023 um 15.00 Uhr	in Zeißig	gegen	SV Burkau
Am 15.04.2023 um 15.00 Uhr	in Wachau	gegen	TSV Wachau
Am 22.04.2023 um 15.00 Uhr	in Zeißig	gegen	FV Ottendorf-Okrilla 05
Am 29.04.2023 um 15.00 Uhr	in Schirgiswalde-Kirschau	gegen	SV Oberland Spree

Macht den Verein 2023 besser!

Der SV Glückauf sucht immer wieder nach neuen Sportgruppen und Ideen für Veranstaltungen. Teilt uns mit, was wir unbedingt 2023 in unser Sportprogramm aufnehmen sollten. Lasst dazu Euren Ideen freien Lauf. Von A wie Aerobic bis zum Z wie Zumba; Wir sind für alle Vorschläge offen!

Schreibt uns per Whatsapp oder SMS unter 0162 / 61 00 503, per Facebook oder Messenger, über unsere Internetseite (svgaknappenrode.de.tl), per E-Mail an vorstand-knappenrode@web.de, über Instagram, malt uns ein Bild oder die Coolen unter Euch, schreiben uns einen Brief.

Die Redaktionelle Verantwortung der Texte des SV liegt beim Vorsitzenden Sven Dankhoff

Müllentsorgung Knappenrode für das Jahr 2023

Folgende gültige Entsorgungstermine:

Restabfall (schwarze Tonne)

05.01.; 19.01.; 02.02.; 16.02.; 02.03.; 16.03.; 30.03.; **14.04.**; 27.04.; 11.05.; 25.05.; 08.06.; 22.06.;

06.07.; 20.07.; 03.08.; 17.08.; 31.08.; 14.09.; 28.09.; 12.10.; 26.10.; 09.11.; **24.11.**; 07.12.; 21.12.

Gelbe Tonne

03.01.; 17.01.; 31.01.; 14.02.; 28.02.; 07.03.; 14.03.; 28.03.; 11.04.; 25.04.; 09.05.; 23.05.; 06.06.;

20.06.; 04.07.; 18.07.; 01.08.; 15.08.; 29.08.; 12.09.; 26.09.; 10.10.; 24.10.; 07.11.; 21.11.; 05.12.; 19.12.

Papiertonne

03.01.; 31.01.; 28.02.; 28.03.; 25.03.; 25.04.; 23.05.; 20.06.; 18.07.; 15.08.; 12.09.; 10.10.; 07.11.;

05.12.

Bioabfall: ganzjährig Mittwoch

Schadstoffsammlung

Ort: Wertstoffcontainerplatz Lohsaer Weg

Dienstag, 21.03.2023	9.30 – 10.00 Uhr
Dienstag, 26.09.2023	15.15 – 16.00 Uhr

Liebe Bürger und Bürgerinnen des Ortes,
aus gegebenem Anlass möchte ich mich an dieser Stelle nochmals zur Benutzung der Abfallbehälter auf unserem Friedhof äußern.

Es fällt leider immer wieder auf, dass sich in dem großen Container, der **ausschließlich** für Grünmüll gedacht ist, immer wieder Plasteabfälle, ja sogar von daheim mitgebrachten Küchenabfällen, bis hin zu Kartoffelnetzen befinden! Ich bitte sie, die Abfälle strikt zu trennen, der Grünmüll wird geschreddert und kompostiert und später als Boden zur Auffüllung, auch auf unserem Friedhof Verwendung finden.

Antje Fischer

**Einladung zur Informationsveranstaltung
für unsere Bürgerinnen und Bürger von Knappenrode zum Stroga Festival
ins Bürgerzentrum am Donnerstag, den 16.02.2023, um 18.30 Uhr!**

Stroga Festival – Beats und Techno-Sounds direkt neben der alten Brikettfabrik

Hinter dem Stroga Festival verbirgt sich der Stroga Festival e.V., der sich zur Aufgabe gemacht hat, die musikalische und künstlerische Subkultur im ländlichen Raum zu fördern.

Gegründet wurde das Stroga Festival 2005 im gleichnamigen winzigen Dorf bei Großenhain von einer Hand voll kreativer Jugendlicher.

Bis 2018 fanden dort alljährlich dreitägige Sommerfestivals mit jeweils 1500 – 2000 Techno-Fans statt. Schnell wurde das Stroga Festival deutschlandweit bekannt als kleines familiäres Festival mit einem sorgfältig ausgewählten Künstler-Booking.

Ein schon bestens etabliertes Musikevent der Techno-Szene will in diesem Jahr seine Zelte auf dem Gelände des Industriemuseums „Energiefabrik Knappenrode“ vom 21. – 23. Juli 2023 aufschlagen.

Das Festival-Areal wird sich auf dem Museumsgelände in einem eingezäunten Bereich zwischen der Waschkäule und dem Zechenhaus über die Siebkohleverladung bis zum streng abgegrenzten Bereich der Tagebaugroßgeräte erstrecken.

In der Presse LR / SZ vom November 2022 wurde bereits dazu berichtet.

Nun gilt es die Einwohner von Knappenrode auf die Festivalpläne einzustimmen und sie im Vorfeld mitzunehmen. Auch wir als Ortschaftsrat sind uns bewusst, dass es an diesem Veranstaltungs-wochenende sicher einige Beeinträchtigungen im Ort geben wird.

Eine Kooperation mit dem Stroga-Verein können aber auch Chancen für unseren Ortsteil bedeuten, denn der Stroga Festival Verein will sich – wie er das auch bisher schon an seinem alten Standort gemacht hat – für lokale Projekte und Vorhaben engagieren. Ziel soll es sein, dass das Stroga Festival am neuen Ort für alle Seiten eher ein Gewinn ist.

An diesem Abend wird durch den Vorstand des Stroga Festival e.V. zu diesem Festival informiert.

Ich lade sie dazu herzlich ein.

Ulrike Neumann
Ortsvorsteherin

Bürgerhaushalt Hoyerswerda 2023 – 106 Vorschläge eingegangen

Am 12. Dezember 2022 endete die sechswöchige Frist zum Einreichen von Vorschlägen für den neuen Bürgerhaushalt 2023. Es wurden 106 Vorschläge von 95 Personen eingereicht, 3 davon außerhalb der Vorschlagsfrist (01.11.-12.12.2022). Darunter sind 48 Vorschlaggeberinnen (Anteil 50,5 %) und 45 Vorschlaggeber (Anteil 47,4 %). Im Durchschnitt wurden 1,12 Vorschläge pro Person eingereicht.

Damit konnte nicht ganz an die Werte der Vorjahre angeknüpft werden. Zum Bürgerhaushalt 2022 wurden 137 Vorschläge von 116 Bürgerinnen und Bürgern eingereicht, 2021 waren es 160 Ideen von 137 Personen. Allerdings gab es hier auch viele Doppelt- und Mehrfacheingaben identischer bzw. ähnlicher Ideen.

Es liegen 70 Ideen für die Kernstadt und 36 für die Ortsteile vor (Bröthen/ Michalken: 3, Dörghausen: 12, Knappenrode: 7, Schwarzkollm: 6, Zeißig: 8).

Die meisten davon – 50,5 % - erreichten die Stadt- und Ortsteilverwaltungen innerhalb der letzten vier Fristtage (09.-12.12.2022).

Der Großteil an Bürgervorschlägen wurde erneut per Post oder persönlich bei der Stadt- bzw. den Ortsteilverwaltungen abgegeben (42/ 39,6 %).

Mit Abstand dahinter auf Platz 2 folgt die Einsendung elektronisch, d.h. per E-Mail (30/ 28,3 %). Zunehmend wird auch das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen für die Eingabe von Vorschlägen genutzt (22/ 20,8 %).

Alle zugelassenen Generationen beteiligten sich an der Vorschlagsphase. Die meisten Vorschläge wurden von Bürgerinnen und Bürgern der Jahrgänge 1963 bis 1992 (30 bis 59 Jahre) unterbreitet.

Die eingereichten Vorschläge wurden 14 verschiedenen Themenfeldern zugeordnet. Schwerpunkt mit insgesamt 29 Vorschlägen ist die Kategorie „9. Spielplätze, Stadtmobiliar, Parkanlagen“. Mit jeweils 14 Vorschlägen liegen dahinter die Themen „1. Instandsetzung Straßen, Wege, Plätze“ und „6. Verkehr, ÖPNV, Verkehrssicherheit“. Auch die Bereiche „7. Umwelt, Natur, Ökologie“ und „8. Denkmale, Objekte der Kunst und Kultur“ sind den Menschen wichtig (jeweils 12x). Die Schwerpunkte 2023 entsprechen den Tendenzen der Vorjahre.

Einige Vorschläge wurden mehrfach eingereicht. Dazu zählen 5x die Anschaffung von Schallschutzpaneelen und -vorhängen für die Außenwände des neuen Jugendclubs "Post Kosmos" und 4x die Anlage eines Sinnespfades im Kinderbaupark Zeißig.

In den nächsten Monaten durchlaufen die Vorschläge den Bewertungsprozess, d.h. die Steuergruppe beurteilt alle zulässigen Vorschläge nach einem vorgegebenen Kriterienkatalog. Die Fachbereiche der Stadtverwaltung arbeiten dabei der Steuergruppe zu. Gleiches gilt für die Ortschaftsräte. Diese werden ebenfalls in den Prozess der Bewertung von Vorschlägen, die ihren Ortsteil betreffen, eingebunden. Alle positiv beschiedenen Vorschläge werden in einer Gesamtvorschlagsliste zusammengestellt, über welche der Stadtrat im März 2023 zu beschließen hat. Danach schließt sich die Abstimmung über die zugelassenen Bürgervorschläge an.

Alle fristgerecht eingereichten Ideen sind auf der Internetseite <https://www.hoyerswerda.de/stadtleben/stadtentwicklung/buergerhaushalt/buergerhaushalt-hy/buergerhaushalt-2023/> einsehbar.

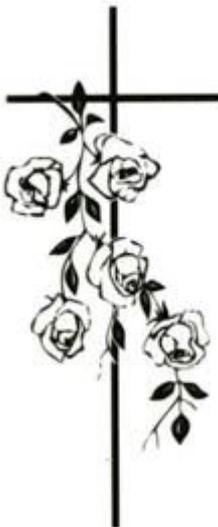
Folgende Vorschläge wurden von den Knappenroder Bürger*in eingereicht:

1. Anbringung einer Webcam mit Temperaturfühler am Antennenmast mit Ausrichtung Gemeindezentrum Knappenrode/ Hinterhof; zur Information und Erhöhung des Bekanntheitsgrades
2. Aufarbeitung des Willkommensschildes am Ortseingang aus Richtung Koblenz
3. Finanzielle Unterstützung für kulturelle Beiträge zum 110. Gründungsjubiläum der Gemeinde Knappenrode (z.B. für Blaskapelle, Ehrungen, Künstler usw.)
4. Aufstellen eines Verkehrsspiegels zur besseren Übersicht des Verkehrs an der Kreuzung Lessingstr., weiterführend Richtung Friedhof und E.-Thälmann-Str.
Dieser Antrag wurde zweimal eingereicht.
5. 110 Jahre Knappenrode: finanzielle Unterstützung der kulturellen Beiträge, Festveranstaltung mit Ehrung, Künstlern, ...
6. Finanzielle Unterstützung der kulturellen Beiträge zum 110. Gründungsjubiläum (z.B. Blaskapelle, Alleinunterhalter, Musikschule)

Jahresnachruf 2022

Wir möchten im stillen Gedenken an die Knappenroder Bürgerinnen und Bürger erinnern, die im Jahr 2022 verstorben sind.

*„Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe und Erinnerung an ihn.“*



Herr Heinz Hemmerling

Herr Frank Schlegel

Herr Lothar Stöhr

Frau Jutta Nevoigt

Frau Gertrud Uecker

Frau Gisela Zühlsdorf

Frau Ursula Pfeiffer

Herr Alfred Hauke

Wir werden Ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren.



Neujahrsgrüße aus der Energiefabrik

Ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter uns.

Nach den Einschränkungen der letzten Jahre konnten wir 2022 fast ganze 12 Monate wieder geöffnet haben und bedanken uns für die große Vielzahl an Besuchern.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf viele Besucher sowie tolle Begegnungen und berauschende Feste und Veranstaltungen mit Ihnen.

Das Team der Energiefabrik Knappenrode wünscht Ihnen an dieser Stelle ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir sind bald wieder für Sie da!

Durch eine Schadensbeseitigung ist die Energiefabrik seit 01.01.2023 für Museumsbesucher geschlossen. Voraussichtlich ab dem 11.02.2023 – pünktlich zum Ferienbeginn in Sachsen – freuen wir uns, Sie wieder als Besucher unseres Hauses begrüßen zu dürfen. Für den genauen Termin informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder unserer Facebookseite. Vielen Dank.

Unser Ferienprogramm:

Basteln für den Fasching • Generator (barrierefrei)

Am 14.02. wollen wir jeweils um 11 und um 15 Uhr zu einem Faschingsmasken-Basteln in unseren Generator einladen.

Kosten: Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen: 3,50 Euro zuzüglich Museumseintritt

Termine: 14.02., jeweils 11 & 15 Uhr (Max. 20 Personen, mit Anmeldung)

Schicht in der Fabrik • Fabrik I (nicht barrierefrei)

Die Arbeit in einer Brikettfabrik war schwer, gefährlich und schmutzig, es gab in jeder Schicht viel zu tun.

Gemeinsam gehen die Kinder mit ihren erwachsenen Begleitern auf 'Schicht in die Fabrik' und erfahren so,

welche Aufgaben etwa ein Siebwärter, ein Trocknerfahrer oder Pressenwärter hatte. Bei der erlebnisreichen Tour durch die Fabrik müssen schwere Maschinen angefahren und gepflegt werden. In einem spannenden Quiz beantworten wir dabei Fragen über Kohle, Briketts und die Fabrik. Nur wer seine Maschinen gut kennt und richtig mitarbeitet, hat am Ende genügend Kohlen im Eimer. Als Lohn erhält jedes Kind ein Brikett.

Kosten: Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen: 4,50 Euro zuzüglich Museumseintritt

Termine: 16.02., 11:00 Uhr (Max. 20 Personen, mit Anmeldung)

Holz, Kohle – Powerriegel – unterwegs mit dem Entdeckerrucksack • Generator und Außengelände (barrierefrei)

Unter dem Motto „Auf den Rucksack ... fertig, los!“ gehen die Kinder erst auf Entdeckungsreise und erkunden das Gelände der Energiefabrik und die Fabrik auf eigene Faust. Im Anschluss produzieren wir unsere eigenen Powerriegel!

Orientierung bietet unser hauseigener Drache, der Plon. Er zeigt den kleinen Forschern den Weg über das Gelände und durch die Fabrik. An 7 Stationen erforschen die Kinder unter anderem, aus was die Kohle gemacht ist, wie elektrischer Strom entsteht oder was ein Powerriegel für den Ofen ist. Im Rucksack finden sie dafür allerhand nützliches Werkzeug, mit dem sie den Fragen auf den Grund gehen können. Damit die Teilnehmer nach der anstrengenden Tour wieder zu Kräften kommen, stellen wir zusammen Energie-Briketts her: Sieben, Mahlen, Trocknen, Pressen.... und fertig ist der ganz persönliche Powerriegel.

Kosten: Kinder 4,50 Euro zuzüglich Museumseintritt / Erwachsene: Museumseintritt

Termin: 17.02. & 23.02. um 10:30 Uhr (Max. 15 Kinder, mit Anmeldung.)

Fake News: Energie im Fokus • Generator (barrierefrei)

Ferien-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren

Strom kommt aus der Steckdose, oder nicht? Das Thema Energie birgt tausend Fragen über die die Medien berichten.

Was ist wahr, was ist falsch? Wir räumen auf mit den falschen Wahrheiten und machen uns die Welt, wie sie uns gefällt.

Kommt in unsere Kreativwerkstatt – wir drucken, texten und gestalten unsere eigene Bild-Zeitung.

Kosten: Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen: Museumseintritt

Termine: 22.02., 10:00 bis 13:00 Uhr (mit Anmeldung)

18.03.2023 • Flohmarkt und Sonderführungen • 30kV-Station, Foyer und Fabrik (teilweise nicht barrierefrei)

Stöbern Sie in alten Sachen der Fabrik und nehmen Sie sich ein Andenken aus den staubigen Zeiten der Fabrik mit heim. Der Flohmarkt der Energiefabrik findet in der 30 kV-Station statt.

Ebenfalls an diesem Tag gibt es auf unserem 1. Kinderflohmarkt die Möglichkeit, dass Kinder (mit maximal einem Erwachsenen als Begleitung) ihre ausrangierten Spielzeuge, Bücher und kleinen Dinge anbieten können. Der Kinderflohmarkt wird im Besucherfoyer stattfinden. Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Die Standgebühr beträgt 10 € je 2 Meter Standfläche. Anmeldung unter 03571.60703-40 oder kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

Der Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum e. V. wird Ihnen an diesem Tag Sonderführungen anbieten. Die Uhrzeiten und Themen werden noch mitgeteilt.

Ostern in der Energiefabrik:

Am Gründonnerstag, den 06.04., eröffnet die Knappenroder Kita Wirbelwind unsere Draisinesaison mit einer Fahrt auf der Draisine – danach heißt es wieder für alle Besucher: Von O bis O mit purer Muskelkraft über das Gleisbett rollen. Die Tickets für eine Fahrt kaufen Sie direkt an unserem Ticketschalter. Bitte beachten Sie den Draisine-Fahrplan.

Ostereier verziehen heißt es am Karfreitag, 07.04. von 11 bis 16 Uhr werden in der Event.Werkstatt Ostereier nach traditionell sorbischem Vorbild verziert. Jeder Besucher darf sich an der Wachstechnik probieren. Das Material und das Verziern sind im Museumseintritt enthalten.

Der Osterhase wird am Ostersonntag, 09.04., bei uns im Außengelände erwartet. Wir haben die Backsteinmauern munkeln hören, dass Briketti – unser Fabrikgeist – den Osterhasen in diesem Jahr tatkräftig unterstützen will. Wir sind gespannt, was bei diesem Team dabei herauskommt. Die Ostereiersuche ist im Museumseintritt enthalten.

23.04.2023 um 11 Uhr • Vernissage „KRAFT WERKE Die Energie ist weiblich“ • Schaltzentrale (nicht barrierefrei)

6 Künstlerinnen der Künstlergemeinschaft Kreis 07, beheimatet in der westlichen Lausitz zwischen Calau, Senftenberg und Lauta, zeigen vom 23.4. bis 31.10.23 ihre „Kraft-Werke“.

„Die Energie ist weiblich“ soll dem Betrachter ins Bewusstsein bringen, dass die Begriffe „Kraft“ und „Energie“ in ihrem Kontext zueinander viele Facetten haben.

Mit Zeichnung, Malerei, Collage, Assemblage sowie Mixed-Media-Art setzen sich Renate Hensel, Franka Just, Susanne Kruse, Katrin Meißner, Christine Przybilski und Barbara Seidl-Lampa in groß- und kleinformatigen „Kraft Werken“ zu diesem Thema bildnerisch auseinander.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, den 23. April 2023 um 11 Uhr in der Schaltzentrale

Laudatio: Miriam Büxenstein, Kulturmanagerin

Familien-, Firmen oder Vereinsfeier? Natürlich bei uns!

Wir haben die Räume mit dem besonderen Flair für Ihre Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier.

Wir stehen Ihnen sehr gern beratend und ausführend zur Seite und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihre nächste Veranstaltung vor und in einer einzigartigen Kulisse: *Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode.*

Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de • www.facebook.com/energiefabrik

Gedenken in Knappenrode am Findling im Pionierpark

Zum Volkstrauertag am 13. November 2022 trafen sich 12 Knappenroder zum Gedenken an die Opfer des 2. Weltkrieges. Am Findling im Pionierpark, gegenüber dem Bürgerzentrum, ist die Tafel mit 72 Namen angebracht.

Mit dem Lied zur Gitarre „Witamy und Schalom“ und dem Gedicht „Der Frieden hat wieder einen Preis“ eröffnete Konstanze Niemz die Gedenkfeier. Die Ortsvorsteherin Ulrike Neumann richtete mit ihrer Rede unsere Gedanken nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Gegenwart und Zukunft und appelliert: „eigene Unzufriedenheit darf kein Grund für Rassismus und dumpfen Fremdenhass sein. Jeden einzelnen von Ihnen fordere ich daher auf, gegen Abgrenzung, Egoismus und Nationalismus und für Respekt, Menschlichkeit und Miteinander mutig einzutreten, sei es am Arbeitsplatz, im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft.“

Gemeinsam endeten wir mit dem Lied „Wer möchte nicht im Leben bleiben“.

Das gemeinsame Gedenken verbindet, wie auch der gemeinsame Gesang und anschließend die gemeinsamen Gespräche bei Kaffee und Kuchen in der Bibliothek des Bürgerzentrums. In gemütlicher Runde ging dieser feierliche Nachmittag zu Ende.

Karin Turek



Sitzungen Ortschaftsrat

Die nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates finden an folgenden Terminen statt.

Donnerstag, 16.02.2023, 18.30 Uhr

Donnerstag, 16.03.2023, 18.30 Uhr

Donnerstag, 20.04.2023, 18.30 Uhr

Die Sitzungen finden im Bürgerzentrum Knappenrode, Karl-Marx-Str. 1, statt.

Die Tagesordnung wird an der Informationstafel an der Ortsteilverwaltung bekannt gegeben.

Die Sitzungen finden öffentlich und weiterführend nichtöffentlich statt.

Wir laden unsere Bürger herzlich dazu ein.

Die Bürger können hier Anfragen stellen.

Einwohnerentwicklung – Stand November 2022

Einwohner insgesamt Stadt und Ortsteile: 31.767

Ortsteil Knappenrode: 638

Ortsteil Zeißig: 973

Ortsteil Dörghenhausen: 692

Ortsteil Bröthen/Michalken: 1.329

Ortsteil Schwarzkollm: 808

Sprechzeiten unserer Ortsteilverwaltung Knappenrode

Bürgersprechzeiten sind am Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns: 03571 601510

Unsere Fax-Nr.: 03571 601511

Unsere E-Mail-Adresse: otv.knappenrode@hoyerswerda-stadt.de

Erreichbarkeit des Bürgerpolizisten

Bürgerpolizist, Polizeihauptmeister André Kober

S.-G.-Frentzel-Str. 10, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 465335

Fax: 03571 465306

E-Mail: andre.kober@polizei.sachsen.de

I M P R E S S U M

Herausgeber: Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode
02977 Hoyerswerda, Karl-Marx-Straße 1

Redaktion: verantwortlich: Antje Fischer, Ortsvorsteherin Ulrike Neumann

Mitarbeit: Antje Fischer, Ulrike Neumann, Ingolf Fischer, Bert Beyer, Karin Turek,
Gabi Kobela, David Brinner, Sabine Nolde, Otto-Heinz Lehmann,
Sven Dankhoff, Ortsteilverwaltung Knappenrode, Marcel Linack

Fotoquellen: Ulrike Neumann, Sabine Nolde, Otto-Heinz Lehmann

Titelseite: Karin und Johannes Turek, Konstanze Niemz

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 18.01.2023

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.04.2023